

Claudia Meyer
-Pressesprecherin-
Storchenring 85
24558 Henstedt-Ulzburg
☎: 04193/8822399
@: cme@cdu-hu.de

Die CDU Henstedt-Ulzburg ist für die Sanierung des Alstergymnasiums

Immer wieder hört und liest man über den schlechten Zustand des Alstergymnasiums. Viele Eltern sind in Sorge, dass für ihre Kinder von heute auf morgen kein Schulgebäude mehr vorhanden sein könnte und die Kinder entweder auf andere Schulen verteilt oder für viele Jahre in Containern unterrichtet werden. Auch dieses Jahr, bei der Infoveranstaltung im Februar für die künftigen Fünftklässler, war der Zustand des Schulgebäudes ein wichtiges Thema für viele Eltern.

1970 war das „Kasseler Modell“ eine weitverbreitete Konstruktionsweise. Damals als einziges System finanziell von der Landesregierung unterstützt, erlaubten Fertigteile aus Beton und die Trennung von Ständerwerk und Fassade eine zügige Herstellung von Schulbauten. Die damaligen energetischen und brandschutztechnischen Standards waren aus heutiger Sicht niedrig.

Doch rechtfertigen diese Fakten einen Abriss unseres Alstergymnasiums? Einzelne Mitarbeiter der Bauunterhaltung sowie einige politische Kräfte scheinen sich derzeit auf einen Neubau zu fokussieren.

Die CDU trägt einen Abriss nicht mit!

Laut vorliegenden Gutachten belaufen sich die Kosten eines Neubaus auf ca. 41 Mio. Euro. Hinzu kommen Kosten für eine Ersatzfläche oder einen provisorischen Schulbau (Container) auf der grünen Wiese während der Bauphase.

Dem gegenüber werden die Sanierungskosten im Komplettpaket auf ca. 21 Mio. Euro geschätzt. Die Sanierung betrifft dabei die Sporthallen (8 Mio. Euro), das Schulgebäude (10 Mio. Euro) sowie Modernisierungsvorschläge der Schulleitung (3 Mio. Euro).

Wesentliche Maßnahme an den Sporthallen ist die umfangreiche Renovierung des Sanitär- und Umkleidetrakts. Am Schulgebäude sind vor allem die Wasserver- und -entsorgung sowie der Austausch der Fenster vorgesehen. Die Fassade, maßgeblich für die Energiebilanz des Gebäudes verantwortlich, hat die Gemeinde bereits saniert.

Zugegeben, die Sanierung des Gebäudes erfordert eine umfangreichere Betreuung durch die Verwaltung als die Übernahme eines schlüsselfertigen Baus von einem Generalunternehmer. Aber müssen wir als Steuerzahler die Mehrkosten von rund 20 Mio. Euro wirklich stemmen?

Die CDU sagt nein! Wir sind davon überzeugt, dass das Alstergymnasium in seiner heutigen Gebäudestruktur nach einer umfänglichen Sanierung wieder wie neu dastehen und den nachfolgenden Schülergenerationen hervorragende Bildungsmöglichkeiten bieten wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den CDU-Gemeindevertretern Folker Brocks (fbr@cdu-hu.de), Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, und Jens Müller (jmu@cdu-hu.de), Sprecher im Umwelt- und Planungsausschuss.

V.i.S.d.P.:

CDU Ortsverband Henstedt-Ulzburg
Ortsvorsitzender Michael Meschede
Birkenhof 11
24558 Henstedt-Ulzburg
E-Mail: mme@cdu-hu.de